

TomTom MyDrive Connect unter Linux

2023-08-20 22:00 (Kommentare: 0)

Eine für mich wichtige Anwendung die leider nur unter Windows läuft ist TomTom MyDrive Connect. Doch auch dieses Problem ist seit heute Geschichte ...

Insgesamt besitze ich drei TomTom: ein [Motorradnavi](#), ein [Autonavi](#) und eine weitere [Lizenz auf dem Smartphone](#).

Das Motorradnavi ist ein muss, denn ein PKW-Navi ist ganz anders. Nicht nur, dass ein Motorradnavi im Gegensatz zu einem Autonavi blendfreier, wasserdicht und vibrationsgeschützt sein muss, es benötigt im Gegensatz zu einem PKW Navi neben einem (ebenfalls wasserdichten) Lautsprecher auch eine Bluetooth Headset Verbindung (sonst hört man unter dem Helm ja nichts) und auch die Art und Weise wie berechnet wird unterscheidet sich komplett von einem PKW-Navi: während ein PKW Navi auf schnellstem, möglichst einfachen Weg das Ziel erreichen soll, geht es bei einem Motorradnavi um die schönere Strecke, möglichst ohne Stadtverkehr oder Autobahn. Die Strecke darf dann auch gerne länger sein, wenn es mehr Höhenmeter hat und kurviger ist. Und das bitte möglichst anpassbar.

Das Autonavi hat sich "geschichtlich" ergeben, der Fabia hat inzwischen jedoch "[Android Auto](#)", so dass das Autonavi inzwischen eigentlich immer durch das Smartphone ersetzt wird.

Gerade für die Planung einer Motorradtour ist aber die Planung am PC für mich sehr wichtig, denn eine Tour auf einem 5" Motorradnavi zu planen macht keinen Spaß.

Das geht noch mit [MyRoute-App.com](#) auch unter Linux, denn die am PC per Web erstellte Tour kann man herunterladen und per USB auf das Navi übertragen.

Kartenupdates für das Motorradnavi sind jedoch an die Software MyDrive Connect gebunden⁽¹⁾, und das gibt es leider nur für Windows. Und da ich gestern feststellen musste, dass wieder einige neue Tempolimits hinzugekommen sind (unter anderem eine Tempo 100 Zone ist nun eine Tempo 50 Zone mit der Ergänzung "fehlende Sicherheitseinrichtung" - wobei die Straße sich seit Jahren nicht geändert hat), wollte ich das Navi updaten.

Problem

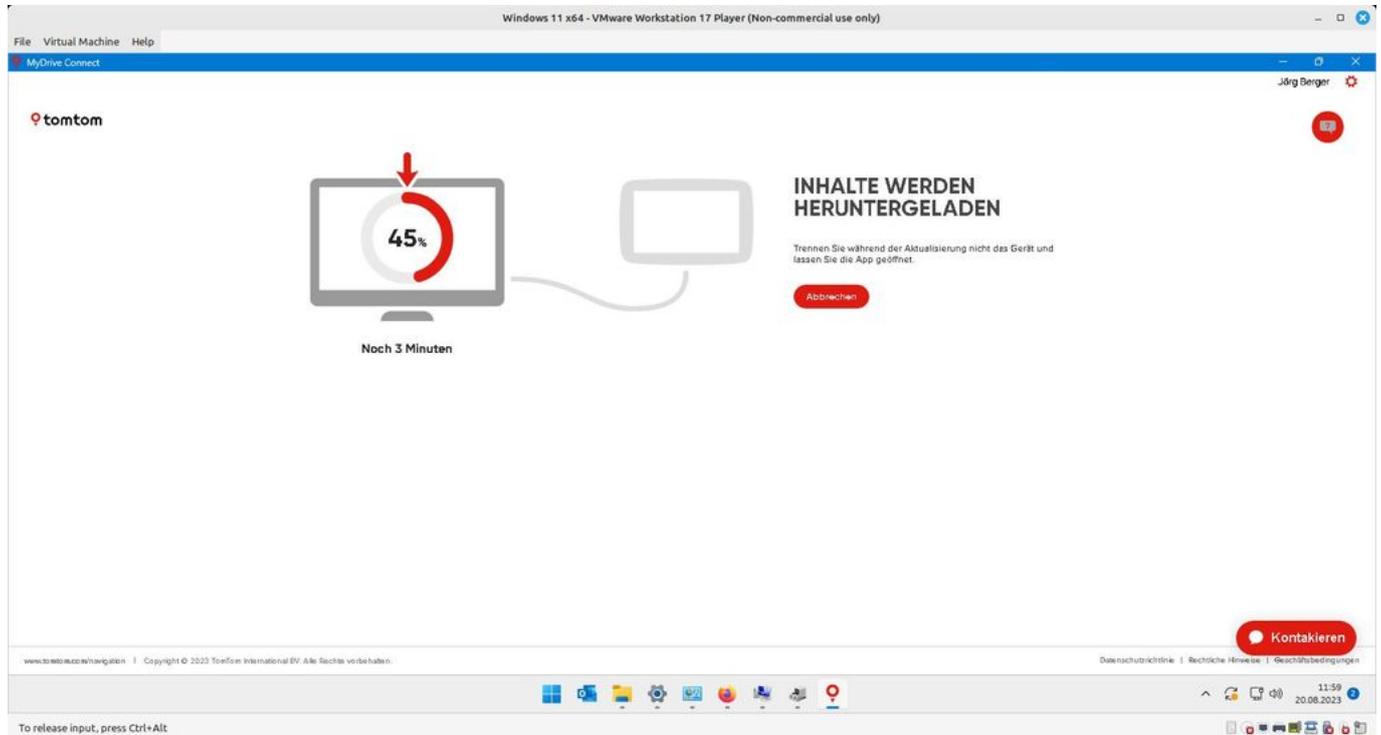
Also den virtuellen Windows-PC unter Linux gestartet, das Navi per USB an Linux angeschlossen, das Gerät wird auch in Windows angezeigt ...

Doch leider behauptet die Software TomTom MyDrive Connect, dass das Gerät nicht eingesteckt ist. Es kann keine Verbindung hergestellt und somit auch kein Update durchgeführt werden.

Lösung

Zum Test schlieÙe ich das TomTom an einen "echten" Windows-Computer an und siehe da: dasselbe Problem - das TomTom wird nicht erkannt. Der Fehler kann also nicht an Linux oder dem virtuellem PC liegen. Also ging der Griff zum ältesten Hilfsmittel der EDV: Neustart des Gerätes (in diesem Fall das TomTom).

Und siehe da: nach dem beim TomTom genannten "[Trommelreset](#)" (= Neustart) erkannte Windows sofort das Gerät. Dasselbe Prozedere beim virtuellen PC führte ebenfalls zum Erfolg. D. h. die Updates per MyDrive Connect klappen auch problemlos in einem virtuellen PC unter Linux.



¹ = das Motorradnavi ist ein älteres Gerät, die neuen Geräte können Updates auch per WLAN durchführen

Kommentare

Einen Kommentar schreiben